

DEMMINER GESPRÄCHE VOL. 3

DEMMIN UND DIE BEDEUTUNG VON HEIMAT

CHRISTOPH WUNNICKE *Historiker* &
DR. ANNA-KONSTANZE SCHRÖDER
Psychologin, Geschäftsführerin Heimatverband e.V.

18.11.2021 | 18 UHR

MODERATION: DR. MARTIN
BUCHSTEINER *UNIVERSITÄT GREIFSWALD*
ORT: ALTER RATHAUSSAAL

T30 e.V. feat. BerlinDialogue



DEMMINER GESPRÄCHE VOL. 3

Demmin ist geschichtlich vor allem für eines bekannt – die Zeit Ende April/Anfang Mai 1945 und die damit einhergehende Tragödie.

Der Historiker **Christoph Wunnicke** hat sich dadurch einen Namen gemacht, dass er historische Stoffe fundiert recherchiert und unterhaltsam vorträgt und dabei in verschiedenen und vor allem ungewöhnlichen Kontexten betrachtet.

Anna-Konstanze Schröder gestaltet seit 2018 maßgeblich den Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern mit und betrachtet den Begriff Heimat aus verschiedensten Blickwinkeln und auch immer vor dem Hintergrund ihrer eigenen psychologischen Ausbildung.

Was bedeutet Heimat? Und was bedeutet Heimat in Demmin? Welche Möglichkeiten der Identifikation bietet Demmin als Heimatort jenseits des ´45er Traumas? Wo sind neue Deutungen und Erzählungen möglich und nötig? Und welche Grenzen setzt ihnen die Geschichte?

Das dritte „Demminer Gespräch“ lädt Sie zu einer weiteren Diskussionsrunde ein, die den Perspektiven von Experten und Publikum Raum für eine weiterführende Auseinandersetzung miteinander bietet.

*Eine Veranstaltung von **T30 e.V.**, dem **Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern** und dem **DemokratieLaden Anklam/LpB MV***